H:\ZENTRAL\WIN

Der Kreistag
des Landkreises Teltow-Fläming

Haushalts- und Finanzausschuss

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses – am **21.11.2011** im **Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde, Beratungsraum B2-1-11 (Kreisausschusssaal).**

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Dirk Hohlfeld

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Gertraud Rocher
Frau Katja Grassmann
Herr Hans-Jürgen Akuloff
Herr Günter Henkel
Herr Hermann Kühnapfel
Herr Wilfried Käthe
Frau Evelin Kierschk — Vertretung für Herrn Christoph Schulze

Verwaltung

Herr Dieter Albrecht
Frau Grit Pieper

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christoph Schulze
Frau Bärbel Laue

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Begrüßung und Mitteilungen des Vorsitzenden	
2	Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22.08.2011	
3	Mitteilungen der Verwaltung	
4	Gesamtkonzept für das Gelände der ehemaligen Heeresversuchsstelle Kummersdorf "Museum in der Natur"	4-0945/11-III
5	Projekt "Einführung von Energiesparmodellen in Schulen des Landkreises Teltow-Fläming" im Rahmen der Arbeit der Klimaschutzkoordinierungsstelle im Amtsleiterbereich des Umweltamtes	4-1074/11-III
6	Sonstiges	

Öffentlicher Teil

TOP 1
Begrüßung und Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Hohlfeld begrüßt die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses und die Gäste zur 16. Öffentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses sehr herzlich.

Herr Hohlfeld teilt mit, dass allen Mitgliedern des HFA die Termine für die Sitzungen im Jahr 2012 vorliegen und eine Veränderung vom 09.04.2012 auf den 10.04.2012 erfolgte.
Seitens der Abgeordneten erfolgte Zustimmung zu den Terminen für das Jahr 2012.

Herr Käthe fordert von der Verwaltung Informationen zu den Gemeinden, die die Kreisumlage nicht zahlen und zur allgemeinen Finanzsituation des Landkreises.

Herr Hohlfeld bittet die Verwaltung dazu im TOP 3 Mitteilungen der Verwaltung Stellung zu nehmen.

TOP 2
Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22.08.2011

Die Niederschrift ist einstimmig angenommen.

TOP 3
Mitteilungen der Verwaltung

Herr Albrecht antwortet auf die Frage von Herrn Käthe. Er erläutert, dass die Haushaltssituation des Landkreises sehr angespannt ist. Alle Dezernate erarbeiten im Moment die Abrechnung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2011. Diese wird dann Bestandteil des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 sein.
Da der Haushalt 2011 noch nicht genehmigt ist, lebt die Verwaltung weiterhin in der vorläufigen Haushaltsführung, woraus Einsparungen zu erwarten sind.
Zur Kreisumlage wird ausgeführt, dass es sich nur um wenige Gemeinden handelt, die nach dem alten Hebesatz der Haushaltssatzung 2010 die Kreisumlage zahlen wollen.
Bis zur Genehmigung eines Haushaltes wird auf Grundlage der alten Haushaltssatzung gezahlt. Die anderen Gemeinden wollen nach dem neuen Hebesatz zahlen, sodass bei Genehmigung des Haushaltes keine Nachzahlung entsteht.
Weiterhin führt Herr Albrecht aus, dass die durch Herrn Käthe gestellten Fragen an den Kreistagsvorsitzenden schriftlich beantwortet werden.

TOP 4
Gesamtkonzept für das Gelände der ehemaligen Heeresversuchsstelle Kummersdorf "Museum in der Natur" (4-0945/11-III)

Herr Giesecke gibt Erläuterungen zur Vorlage. Die Pläne für die ehemalige Heeresversuchsstelle Kummersdorf-Gut sind ehrgeizig. Bis 2015 soll dort ein Museum in der Natur eröffnet werden. Es sei noch nicht geklärt, ob der Museumsverband Brandenburg die Trägerschaft erhält. Ende März hatte dieser seine Pläne für das Gelände veröffentlicht. Eine Anschubfinanzierung von sechs Millionen Euro hatte die „Projektgruppe Heeresversuchsstelle“, an der sich auch Landkreis-Mitarbeiter beteiligen, veranschlagt. Einnahmen sollten aus Eintrittsgelder und aus Photovoltaik erzielt werden. Die Gemeinden Nuthe-Urstromtal und Am Mellensee, auf deren Territorium das 3500 Hektar große Areal liegt, sollten zugunsten des Museums auf Gewerbesteuereinnahmen verzichten. Da die Finanzierung dieses Konzeptes in allen Punkten noch unklar ist, empfiehlt Herr Giesecke dem Ausschuss, die Vorlage nicht in den Kreistag am 12.12.2011 endgültig zur Beschlussfassung vorzulegen, sondern warten bis sich die Eigentumsentwicklung geklärt hat.

Herr Hohlfeld bezweifelt , dass sich das Land ebenso großzügig zeigen wird. Es gebe Pläne, auf dem Gelände Windkraftanlagen zu errichten, die Erträge wird das Land dann aber sicher selbst behalten wollen.

Herr Akuloff empfindet die Nutzungsabsichten des Landes als Widersprüchlich.

Herr Henkel empfand die Informationen zur finanziellen Beteiligung des Kreises an dem Projekt unzureichend.

Herr Hohlfeld empfiehlt, die Vorlage 4-0945/11-III bis zur Entscheidung der Eigentumsklärung der Flächen zurückzustellen.
Herr Hohlfeld stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis der Vorlage 4-0945/11-III in der geänderten Fassung

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Somit wird dem Kreistag der Vorschlag unterbreitet.

TOP 5
Projekt "Einführung von Energiesparmodellen in Schulen des Landkreises Teltow-Fläming" im Rahmen der Arbeit der Klimaschutzkoordinierungsstelle im Amtsleiterbereich des Umweltamtes (4-1074/11-III)

Herr Dr. Fechner berichtet, durch das nachfolgend beschriebene Energiesparmodell kann in der jeweiligen Schule ein nutzerbedingtes Einsparpotenzial von ca. 10 % aktiviert werden. Im Projekt werden externe Beratungsleistungen vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) mit Fördermitteln in Höhe von 65 % bezuschusst (Mindestfördermittelanteil 10.000 Euro). Die Fördermittelausschüttung erfolgt am Ende der Projektlaufzeit. Die Entlastung des Kreishaushaltes wird durch eine zeitliche Streckung des Projektes auf 3 Heizperioden erzielt.
Frau Neumann informiert über den Inhalt des Projektes. Die Schüler der elf kreiseigenen Schulen sollen zum Energie- und Wassersparen erzogen werden. Allein durch verändertes Nutzungsverhalten könnten 100 000 Euro eingespart werden.
Rund 1 Mio. Euro verschlängen die elf kreiseigenen Schulen jährlich an Strom-, Gas und Wasserkosten.
Ein externer Berater soll ab der Heizungsperiode 2012 zunächst an sechs Pilotschulen mit Schülern und Lehrer Energieteams bilden und bei der Umsetzung von Energiesparmaßnahmen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Im Schuljahr 2013/2014 werden dann die anderen Schulen in das Projekt einsteigen. Es handelt sich um ein Prämienmodell, für die Teilnahme erhalten die Schulen eine Einmalzahlung von 200 Euro, plus bis zu 200 Euro für besondere Projekte zum Klimaschutz. Für die Umsetzung des Energiesparmodells veranschlagte Frau Neumann 23 820 Euro, welche aber förderungsfähig seien.

Herr Kühnapfel bezweifelt, dass nur mit einer Verhaltensänderung zehn Prozent Energiekosten eingespart werden können.

Frau Neumann verwies auf Erfahrungswerte anderer Städte und Gemeinden. So haben bereits Schulen in Berlin, Potsdam und Hannover das Energiesparmodell eingeführt. Viele andere Kommunen prämieren mit einem Fifty-Fifty-System, über eine Hälfte der eingesparten Kosten können die Schulen verfügen.

Herr Hohlfeld erfragte, ob der Ausschuss eine Empfehlung für den Haushalt 2012 geben kann.

Herr Giesecke antwortet, dass wichtig ist in diesem Fall so zu entscheiden, damit die Fördermittel beantragt werden können. Selbverständlich können die Mitglieder den Beschluss an die Verwaltung geben, die Mittel in den Haushalt 2012 mit einzuplanen.

Herr Hohlfeld stellt die Vorlage 4-1074/11-III zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Damit ist die Vorlage einstimmig dem Kreistag zu empfehlen.

TOP 6
Sonstiges

Herr Kühnapfel erfragte den Stand zur Haushaltsgenehmigung für 2011 und ob ein Schreiben vom Innenministerium vorliegt.

Herr Giesecke antwortet, sobald vom Innenministerium etwas vorliegt, werden die Mitglieder informiert.

Datum: 19.12.11

Hohlfeld Vorsitzender HFA	Walter Protokollantin